

## **Grußwort ISOR Tour de Ruhr 2015**

**Sonntag, 28.6.15, gg. 11.00 – 11.30 Uhr, Marktplatz Lünen**

Sehr geehrter Herr Petrusch (Vorsitzender ISOR),  
liebe Elektromobilisten,  
liebe Tourteilnehmer,  
liebe Gäste,

herzlich willkommen in Lünen, herzlich willkommen in der guten Stube unserer schönen Stadt, auf dem Marktplatz.

Es freut mich sehr, dass Sie im Rahmen Ihrer „Tour de Ruhr“ erneut Lünen angesteuert haben. Und so möchte ich Sie als stellvertretender Bürgermeister im Namen der Stadt begrüßen.

Viele von Ihnen haben im Laufe der vergangenen Touren mit ihren Elektromobilen bereits die Lippestadt kennen- und schätzen gelernt. Das freut uns. Sie sind sozusagen Stammgäste in Lünen.

Allen anderen seien gleich Ausflüge in Lünen und um Lünen herum empfohlen. Da Ihre diesjährige Tour hier endet, werden Sie die Exkursionen in Muße angehen können. Tipps für attraktive Ziele gebe ich gleich gerne jedem persönlich.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz besonders bei der Initiative Solarmobile Ruhr – kurz: ISOR – bedanken, namentlich beim ersten Vorsitzenden Gerd Petrusch, der seit Jahren eine besondere Affinität zu unserer Stadt hat und sie offensichtlich gerne vorzeigt.

A propos vorzeigen: Seit Ihrem letzten Besuch in Lünen hat sich hier auf dem Marktplatz einiges getan. Wie Sie sehen können, ist die ehemalige Hertie-Ruine

glücklicherweise zur Baustelle geworden. Und wenn Sie uns im nächsten Jahr wieder ansteuern, werden Sie dort im Erdgeschoss einige Außengastronomien vorfinden. Oben entstehen Büro- und Wohneinheiten.

Es lohnt sich also, in einem Jahr den Marktplatz erneut zum Ziel der Tour de Ruhr zu wählen.

Ich finde es bemerkenswert, dass Sie mit Ihrer Tour de Ruhr zugleich auch für umweltfreundliche Elektroautos werben. Das scheint zu wirken.

Laut Kfz-Bundesamt wurden allein in diesem Jahr bis einschließlich Ende Mai rund 3.600 reine Elektroautos zugelassen.

Elektroautos verzeichneten bei den Neuzulassungen in Deutschland im März 2015 ein Plus von 55,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Hybridfahrzeuge machen allerdings immer noch den Bärenanteil an Neuzulassungen aus – allein im Monat Mai wurden über 3.000 bundesweit angemeldet.

Ich gebe zu: Im Stadtbild Lünen sind E-Fahrzeuge und auch Hybridfahrzeuge noch eine Seltenheit. Doch dank Ihrer Initiative werden es hoffentlich bald mehr werden.

Was die Stadt tun kann, um die Elektromobilität in Lünen zu erhöhen, das werden wir – gemeinsam mit Verwaltung, Politik und Akteuren vor Ort – erörtern und angehen. Die Ladesäule direkt am Rathaus ist, denke ich, schon einmal ein Anfang.

Genug der Worte – ich habe gehört, dass Sie den Abschluss der Tour noch gesellig gesellig gestalten wollen.

Insofern: Noch einmal ein herzliches Willkommen und einen schönen Aufenthalt in unserer Lippestadt.